



VOLLSPERRUNG RICHTUNG NORDEN WEGEN ÖLSPUR AUF DER A1

Veröffentlicht am 12.06.2024 um 14:40 von Redaktion Stodo.NEWS

Am frühen Dienstagabend (11.06.2024) hat eine Sattelzugmaschine auf der Autobahn 1 bei Ratekau mehrere 100 Liter Hydrauliköl verloren. Grund für den Flüssigkeitsverlust war ein technischer Defekt. Im Zuge der Reinigungsarbeiten musste der Bereich an der Anschlussstelle Ratekau in Fahrtrichtung Norden bis Mittwochfrüh voll gesperrt werden.

Gegen 17:35 Uhr wurden die Beamten des Polizei- Autobahn- und Bezirksreviers Scharbeutz aufgrund eines liegen gebliebenen Sattelzugspanns an die Anschlussstelle Ratekau der BAB1 in Fahrtrichtung Norden alarmiert. Auf dem dortigen Ausfädelungstreifen kurz vor der Ausfahrt in Richtung Ratekau stand die betroffene defekte Sattelzugmaschine samt Auflieger. Mehrere 100 Liter Hydrauliköl hatten sich auf einer Länge von 100 Metern auf der Fahrbahn ergossen.

Nach Sicherung des Hydrauliköltanks konnte die Sattelzugmaschine auf das Gelände eines Abschleppunternehmens gefahren werden. Grund für den Hydraulikölverlust ist nach derzeitigem Sachstand ein technischer Defekt aufgrund von Materialermüdung.

Für die Reinigung der Fahrbahn wurde die BAB 1 ab der Anschlussstelle Sereetz in Fahrtrichtung Norden ab 17:50 Uhr gesperrt, der Verkehr wurde umgeleitet. Für die Reinigung der Fahrbahn und Aufnahme der ausgetretenen Flüssigkeit musste eine Spezialfirma angefordert werden. Die Reinigungsarbeiten zogen sich bis tief in die Nacht. Ab 02.00 Uhr (12.06.2024) war die Fahrbahn in Richtung Norden wieder frei.

Aufgrund der Sperr- und Umleitungsmaßnahmen kam es auf der BAB 1 vor der Anschlussstelle Sereetz zu einem Rückstau und entsprechenden Verkehrsbeeinträchtigungen im Abfahrtsbereich.